

■ Gießerei von Aluwerk Hettstedt und RMG Metallhandel werden verkauft

## STEP-G erweitert sein Portfolio

STEP-G (ST Extruded Products Group) übernimmt den Geschäftsbereich Gießerei von Aluwerk Hettstedt sowie das Verarbeitungsgeschäft der RMG Metallfachhandel, Ladenburg. Mit diesem Erwerb macht STEP-G einen wichtigen Schritt zur Geschäftserweiterung im Vertrieb von hochwertigen Aluminium-Halbzeugen. Die Übernahme umfasst zwei Standorte in Deutschland und soll voraussichtlich im dritten Quartal 2019 abgeschlossen werden.

Der Erwerb der Gießerei und der RMG Metallfachhandel steht im Einklang mit den Großprojekten, die STEP-G plant, um ein zukünftiges Wachstum und nachhaltige Ergebnisse sicherzustellen. STEP-G hatte Anfang des Jahres den größten Einzelauftrag in der Geschichte des Unternehmens vermeldet: Der Strangpress-Spezialist wird für Fahrzeuge auf Basis des



Gießerei des Aluwerks Hettstedt

und Schienenfahrzeugindustrie ausgerichtet ist", sagte Michael Zint, Managing Director von STEP-G. Die Übernahme stärkte

### Verkauf ist strategische Entscheidung

Bisheriger Eigentümer der Aluwerk Hettstedt GmbH ist die Unternehmerfamilie Mader aus München, zu der auch die Richard Anton KG gehört. Im Januar 2004 gliederte die Richard Anton KG das Werk in die Unternehmensgruppe ein und gründete die Aluwerk Hettstedt GmbH. Seitdem wurde regelmäßig in die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens investiert.

Die Richard Anton KG selbst ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen und einer der führenden Lieferanten von synthetischen Grafiten, Petrolkoxen und Roheisen. Geschäftsführer Florian Mader zum Verkauf: „Wir haben erkannt, dass eine Fortführung mit einem anderen Partner für den Standort strategisch sinnvoller ist und sind froh, einen zuverlässigen Käufer mit umfassendem Know-how gefunden zu haben“. Die offizielle Übergabe des Unternehmens ist zum 1. Juli 2019 geplant.

Das Engagement der Familie Mader machte Hettstedt wieder zu einem wichtigen Standort der NE-Metallurgie in Europa. Nach der Wiedervereinigung ging die Aluminiumproduktion in Hettstedt stark zurück, bis mit der Neugründung der Aluwerk Hettstedt GmbH durch die

Richard Anton KG frischer Wind in die Region kam. Seit diesem Zeitpunkt wurde laufend investiert, um den Standort moderner und attraktiver zu gestalten. Seit der Neugründung des Werkes wurde ein höherer zweistelliger Millionenbetrag investiert. Auch eine der größten Solaranlagen Sachsen-Anhalts mit einem Investitionsvolumen von über 2,3 Mio. Euro konnte am Standort installiert werden.

Der Vertrieb der Stangenproduktion von Aluwerk Hettstedt erfolgt exklusiv über die ebenfalls zur Unternehmensgruppe gehörenden RMG Metallfachhandel GmbH, Ladenburg. RMG Metallfachhandel hat sich in den letzten Jahren zu einem wichtigen Player in der Branche für hochwertiges Aluminium entwickelt. Auch dieser Teil des Unternehmens ist Bestandteil der Transaktion und wird weiter fortgeführt. Das Presswerk hingegen wird nicht übernommen.

Die Suche nach einem passenden Investor dauerte ganze zwei Jahre. Mader: „Wir haben als Familie beschlossen, uns wieder ganz auf unser Kerngeschäft zu konzentrieren. Nun können wir zwei gesunde Unternehmen an einen leistungsfähigen Investor übergeben – das war uns ein besonderes Anliegen.“

[www.step-g.com](http://www.step-g.com)  
[www.aluwerk-hettstedt.de](http://www.aluwerk-hettstedt.de)

■ Aludur 3000 und Aludur 6000

## Neue Abschrecklösungen von Aluvation



Aktuell finden im Aluvation Technology Center Paderborn umfangreiche Testreihen mit verschiedenen Bauteilen statt, deren positive Ergebnisse für den erfolgreichen Einsatz der beiden innovativen Neuentwicklungen Aludur 3000 und Aludur 6000 sprechen

ATC Aluvation Technology Center aus Paderborn hat zwei innovative Abschrecklösungen für Aluminium-Bauteile auf Polymerbasis entwickelt.

Bei Aludur 3000 und Aludur 6000 handelt es sich um komplette Neuentwicklungen im Bereich Aluminiumabschreckung, die zusammen mit Jemako aus Rhede, einem Unternehmen im Segment Oberflächenreinigung und Oberflächenbehandlung, konzipiert wurden.

„Wir haben uns bei der Entwicklung von Aludur 3000 darauf konzentriert, die komplexen und schwierigen Anforderungen an die Charakteristika von dünnwandigen Alu-Strukturbauteilen, die speziell im zukunftsweisenden Markt der elektrisch betriebenen Fahrzeuge eingesetzt werden, zu berücksichtigen. E-Mobility ist das Autosegment der Zukunft, dabei müssen intelligente Abschrecklösungen den Erfordernissen der geänderten Fahrzeugkonstruktionen Rechnung tragen“, ist sich Markus Belte des Marktansatzes von Aludur 3000 sicher.

Aludur 6000 zielt auf die Abschreckung von massiven Bauteilen wie z. B. Zylinderköpfe oder Kurbelgehäuse sowie schweren Aluminiumgussbarren und Aluminiumgussplatten und ergänzt das Portfolio ver-

schiedener Abschreckprodukte auf Polymerbasis.

Aktuell finden im Aluvation Technology Center Paderborn umfangreiche Testreihen mit verschiedenen Bauteilen



Versuchsreihen in Kombination mit Aludur 3000 und Aludur 6000 können ab sofort auf den Aluvation-Testanlagen durchgeführt werden

statt, deren positive Ergebnisse für den erfolgreichen Einsatz der beiden innovativen Neuentwicklungen sprechen. „Für unsere Kunden haben wir in diesem Zusammenhang ein interessantes Paket zusammengestellt: Versuchsreihen in Kombination mit Aludur 3000 und Aludur 6000 können ab sofort auf unseren Testanlagen durchgeführt werden“, so Markus Belte weiter.

[www.aluvation.com](http://www.aluvation.com)



„Wir wollen STEP-G als dedizierter Spezialist für Extrusionsprodukte positionieren“, sagt Micael Zint, Managing Director von STEP-G

MEB Baukastensystems von Volkswagen, dem sogenannten Modulare Elektrifizierungsbaukasten, Komponenten für den Batterierahmen produzieren.

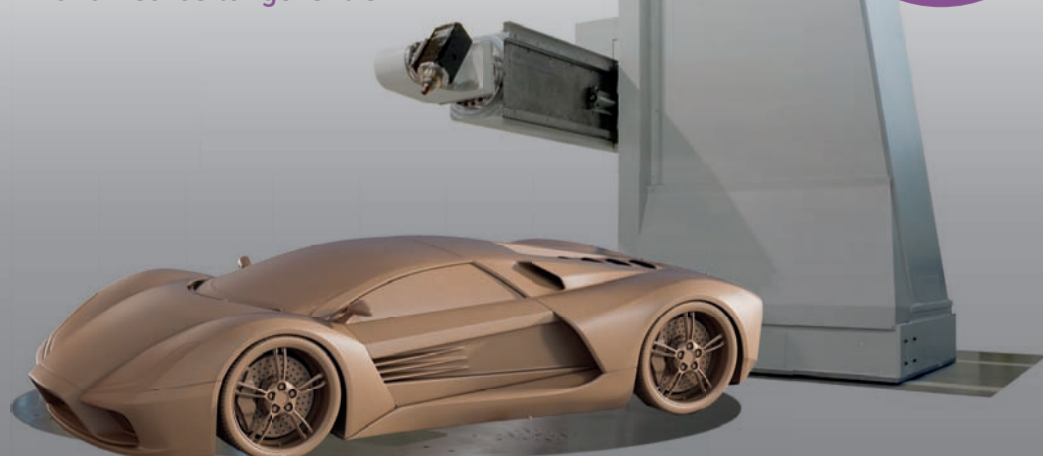
„Der Ausbau unseres Extrusionsgeschäfts ist der nächste Schritt in unserer Strategie, um STEP-G als dedizierter Spezialist für Extrusionsprodukte zu positionieren, der auf die Belieferung von Schlüsselbranchen wie der Automobil-, Luftfahrt-

STEP-Gs Position als Partner für anspruchsvolle Legierungen für Barren und extrudierte Profile. „Das Extrusionsgeschäft ist ein solides, gut geführtes Geschäft, das eine Reihe erstklassiger Kunden bedient“, fügte Zint hinzu. „Sankyo Tateyama als japanischer Eigentümer von STEP-G betrachtet die neuen Standorte als eine sehr gute Ergänzung zu ihrem bestehenden Extrusionsgeschäft.“

# FÜR DIE RICHTIG GROSSEN TEILE

# EiMa

Hersteller von CNC Fräs- und Bearbeitungszentren



Moulding Expo  
Stuttgart

21.05. - 24.05.2019  
Halle 9  
Stand-Nr. 9E38

EiMa Maschinenbau GmbH · Gutenbergstr. 11 · 72636 Frickenhausen  
Telefon +49 7022 9462-0 · [www.eima-maschinenbau.de](http://www.eima-maschinenbau.de)